

Redakteur zu Besuch in der 3e des BG/BRG Rohrbach

Am Donnerstag, den 8.2.2018 war Thomas Fellhofer, ein Redakteur der OÖN, der für das Ressort „Mühlviertler Nachrichten“ zuständig ist, zu Besuch in der 3e.

ROHRBACH – Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen setzten sich für längere Zeit mit dem Thema „Zeitungen“ auseinander. Von seriös bis unseriös bis hin zu den verschiedenen Textsorten, Professorin M. Reisinger lehrte den Jugendlichen aus der 3e alles zu dem Thema.

Das Highlight des Zeitungsprojektes der siebten Schulstufe war aber ganz eindeutig der Besuch von Thomas Fellhofer. Der Redakteur, der schon seit 2004 für die OÖN arbeitet, war am 8.2.2018 in einer Deutschstunde zu Besuch. Die 12- und 13-jährigen Schüler der 3e konnten den Redakteur, der in Rohrbach sein Büro hat, alles, was mit seinem Beruf und mit den OÖN etwas zu tun hat, fragen. Egal, ob seine Arbeitsstunden, was das Beste an seinem Job sei oder auch wie sein ganz normaler Arbeitstag aussehe.

Der nette Redakteur aus Götzendorf beantwortete alles offen und ehrlich und erklärte es sehr ausführlich.

Die Jugendlichen konnten viele Erfahrungen über diesen Beruf sammeln und sind, so wie Professorin M. Reisinger, Herrn Fellhofer sehr dankbar für seinen lehrreichen Besuch.

Niklas Bogner, 3e

Praxisnaher Unterricht am BG/BRG Rohrbach

Der Redakteur Thomas Fellhofer besuchte das BG/BRG Rohrbach, um einigen Schülern einen Einblick in seinen Arbeitsalltag und gleichzeitig Interessantes über die OÖN zu vermitteln.

ROHRBACH – Vergangenen Donnerstagvormittag besuchte der Redakteur Thomas Fellhofer von den OÖN die 3E-Klasse des BG/BRG Rohrbach. Im Rahmen seines Besuchs erklärte er den Schülern den Tagesablauf eines Redakteurs.

Es war sehr interessant zu erfahren, wie Herr Fellhofer und seine Kollegen die gesammelten Informationen in mehreren Zeitungsberichten veröffentlichen.

Dabei konnten ihm aber auch die Schülerinnen und Schüler wichtige Fragen im Zuge ihres Zeitungsprojektes stellen, die er sehr ausführlich und detailliert erklärte.

Weiters erfuhren die Schüler, wie er überhaupt zu diesem spannenden und abwechslungsreichen Job kam. Auf die Frage „ob er, wenn er noch einmal die Wahl hätte, eine andere Arbeit wählen würde?“, antwortete er mit „auf keinen Fall!“

Außerdem beschrieb er, wie viele Arbeitsschritte nötig seien, bis eine Zeitung gedruckt werden kann, damit am nächsten Tag die frischgedruckte, aktuelle Printausgabe der OÖN in den Briefkasten kommt.

Am Ende dieser Informationsstunde bedankte sich die ganze Klasse bei Herrn Fellhofer für dies tolle, informative Unterrichtsstunde und wir schlossen dieses Erlebnis mit einem gemeinsamen Gruppenfoto zur Erinnerung an diesen Besuch ab.

Lukas Hutter, 3e

Zeitungsredakteur zu Besuch am BRG Rohrbach

Der OÖN-Redakteur Thomas Fellhofer war am 8. Februar zu Gast in der 3E des BRG / BG Rohrbach und stellte sich den Fragen der neugierigen Schülerinnen und Schüler.

ROHRBACH – Nach einem dreiwöchigen Zeitungsprojekt, bei dem die OÖN im Fokus standen, war die Vorfreude der dritten Klassen des BRG/BG Rohrbach auf den Besuch des OÖN-Redakteurs schon sehr groß. Letzten Donnerstag war Thomas Fellhofer, Redakteur der OÖN, im Gymnasium zu Gast.

Nachdem sich der Redakteur kurz vorgestellt hatte, hatten die Schülerinnen und Schüler die Chance, Fragen an den Gast zu stellen. Die Gymnasiasten stellten oft sehr umfangreiche Fragen, worauf Thomas Fellhofer ausführliche Antworten fand. Er berichtete von der Anzahl der täglich gedruckten Zeitungen, dem Aufbau der Online- und Printzeitung und wie so ein Zeitungsartikel eigentlich entsteht. Die 13-Jährigen zeigten sich sehr aufmerksam und interessiert. Und auch der Gast erklärte mit Freude. So verging die Stunde wie im Flug.

Zu guter Letzt wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und die Schüler bedankten sich für den Vortrag mit einem kleinen Geschenk. Für sie war diese Stunde sehr informativ und lehrreich!!

Jakob Zöchbauer, 3e

JOURNALISTEN DER ZUKUNFT?

Am 8.2.2018 wurde die 3e des BRG Rohrbach von Thomas F., einem Redakteur der OÖN besucht, um Schülerinnen und Schüler über seinen Beruf zu informieren und sich mit Fragen löchern zu lassen, da sich die Klasse gerade mit einem Zeitungsprojekt und speziell auch mit den OÖN beschäftigt.

ROHRBACH – Am Donnerstag, den 8.2.2018 wurden wir in der Deutschstunde von Redakteur Thomas F. besucht, um ihn mit Fragen zu löchern und uns, passend zum Zeitungsprojekt, das wir gerade behandeln, etwas über seinen Beruf in Erfahrung zu bringen. Er erzählte uns, dass er nun schon etwa 18 Jahre als Redakteur arbeite und seinen Job sehr gerne mache, obwohl es manchmal sehr stressig ist.

Thomas F. arbeitet im Ressort „Mühlviertler Nachrichten“, welches drei Seiten in den OÖN beinhaltet. Dieses Aufgabengebiet teilt er sich mit seinen Kollegen, die jedoch nicht in demselben Gebäude sitzen. Thomas F. sitzt aber nicht im Newsroom in Linz, sondern hat sein eigenes Büro in Rohrbach. Er erzählte uns auch, dass die Zeitungen nicht in Linz, sondern in Pasching, gedruckt werden und schon alleine für die OÖN ca. 420 000 Zeitungen gedruckt werden.

Was ich sehr interessant fand, war, dass er als Redakteur Zugang zu sehr vielen Veranstaltungen hat, um dann von diesen zu berichten. Thomas F. erzählte uns auch von der riesigen Leinwand, die im Großraumbüro in Linz installiert ist und anzeigt, welche Artikel der Onlinezeitung wie oft angeklickt werden.

Ich fand den Besuch von Thomas F. sehr interessant und informativ und vielleicht werden wir selbst ja einmal die Journalisten der Zukunft? 😊

Lisa Maria Mitgutsch, 3e

Zeitungsprojekt am Gymnasium: Journalist zu Gast

Am Donnerstag, den 8.2., besuchte Thomas Fellhofer, Journalist der OÖN aufgrund eines Zeitungsprojektes die 3E-Klasse des BRG Rohrbach und wurde rund um seinen Job befragt.

ROHRBACH – Rund drei Wochen dauerte das Zeitungsprojekt der 3E-Klasse des BRG Rohrbach. Jeden Tag erhielten die Schüler gratis eine Zeitung der OÖN. Fleißig lasen sie die Artikel und erledigten die von der Deutschlehrerin, Frau Prof. Mag. Melanie Reisinger, vorgegebenen Arbeitsaufträge. So mussten die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel ein Bild des Tages wählen.

Groß war die Freude, als feststand, dass ein Journalist des Lokalteils in die Schule kommen würde. Als der große Tag dann endlich da war, wurde der Journalist Thomas Fellhofer mit den vielen Fragen der 3E-Klasse gelöchert: „Wie verläuft so ein Tag als Journalist?“ oder „Wie viele Zeitungen werden täglich gedruckt?“

Die Schülerinnen und Schüler waren sehr fasziniert vom Beruf des Journalisten und sie waren sich auch sicher, dass es ein unfassbar stressreicher Job sein müsse.

Emilia Berlinger, 3e

Journalist zu Besuch am BG/BRG Rohrbach

Am 8.2.2018 bekam die 3E-Klasse des BG/BRG Rohrbach Besuch von dem OÖN-Redakteur Thomas Fellhofer, dem sie jegliche Fragen, die sie zu dem Job interessierten, stellen konnten.

ROHRBACH – Da die Schülerinnen und Schüler in den letzten Wochen ein Zeitungsprojekt gemacht haben, wo sie die Zeitungen ganz genau unter die Lupe nahmen und die OÖN mit anderen Zeitungen verglichen haben, sind einige Fragen aufgekommen, die ihnen nur ein OÖN-Mitarbeiter, wie Thomas Fellhofer, beantworten konnte. Deshalb war die Freude umso größer, als feststand, sie würden Besuch von einem Redakteur bekommen.

Der lokale Nachrichtenredakteur wurde mit Fragen, wie „Wie viele Zeitungen werden an einem Tag gedruckt?“ oder „Würden Sie, wenn Sie nochmals neu starten könnten, wieder den gleichen Beruf wählen?“ gelöchert. Nun wissen die Jugendlichen des BRG, dass ein Job als Redakteur sehr abwechslungsreich, aber auch sehr stressig sein kann und wie der Tag eines Redakteurs aussieht.

Anna Sophie Pernsteiner, 3e

Reporter zu Besuch am Gymnasium

Am 8.2.2018 besuchte der Reporter Thomas Fellhofer, welcher für die Oberösterreichischen Nachrichten arbeitet, die 3e-Klasse des BRG Rohrbach. Die Schülerinnen und Schüler durften den Redakteur eine ganze Stunde Fragen über seinen Beruf und über die Zeitung stellen.

ROHRBACH – Schon länger beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit einem Zeitungsprojekt, zu dem auch der Besuch des Reporters gehörte. Das Vorwissen über Zeitungen sammelten die Kinder der 3e-Klasse unter anderem auch durch die OÖN, welche sie jede Deutschstunde innerhalb der letzten der Wochen bekamen. Aber auch selbstständig mussten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben dazu bearbeiten, um auf den Besuch des Reporters vorbereitet zu sein.

Der Redakteur Thomas Fellhofer erzählte der Klasse zuerst, dass er bei den Oberösterreichischen Nachrichten für das Ressort „Mühlviertler Nachrichten“ arbeitet. Sein Büro liegt in Rohrbach und nicht, wie die meisten Schüler vermuteten, in der Hauptstelle in Linz bzw. Pasching. Herr Fellhofer berichtete auch, wie ein Artikel entsteht und über die Dauer der Fertigstellung.

Der Reporter beantwortete alle Fragen der Schüler und auch die der Deutschprofessorin Mag. Mag. Melanie Reisinger, wie beispielsweise „wie lange arbeiten Sie schon dort?“ oder „war es Ihr Traumberuf, Reporter zu werden?“. Herr Felhofers Antworten darauf waren, dass er schon 18 Jahre als Reporter arbeiten würde und er schon immer etwas in diese Richtung machen wollte. Die Klasse hörte sich jede Antwort des Reporters interessiert an.

„Ich fand es sehr interessant, wie der Redakteur erzählte, wie sein Arbeitstag abläuft“, so einige Schüler. Eine Schülerin meinte auch: „Ich fand es toll und man merkte auch, dass ihm sein Job Spaß macht!“

Lena Eckerstorfer, 3e

Redakteur am BRG Rohrbach

Am 8. Februar war der Journalist Thomas Fellhofer von den OÖN am BRG Rohrbach.

ROHRBACH – Der Lokaljournalist der OÖN Thomas Fellhofer besuchte uns in unserer Klasse der 3E und erzählte uns viel Spannendes über seinen Job als Redakteur. Der Besuch fand vor allem deshalb statt, weil wir gerade an einem Zeitungsprojekt arbeiten und uns insbesondere mit den OÖN beschäftigen.

Thomas Fellhofer ist in Rohrbach tätig und versorgt gemeinsam mit seinen Kollegen das Ressort „Mühlviertler Nachrichten“ täglich mit spannenden Artikeln. Er erzählte uns auch, dass er oft mit seinem Auto unterwegs sei und auch gelegentlich im Newsroom in Linz arbeite.

Die Zeitungen werden nicht in Linz, sondern in der Druckerei in Pasching gedruckt und frühmorgens von Zeitungsausbringern ausgetragen. Die Redakteure müssen viel unter Stress arbeiten, zudem haben Redakteure viele Besprechungen und dürfen zu vielen Veranstaltungen fahren, um vor Ort berichten zu können.

Thomas Fellhofer arbeitet seit ca. 18 Jahren als Redakteur. Natürlich erzählte uns der Journalist auch von der Online-Zeitung, die auch sehr gefragt ist und unter der Internetadresse www.nachrichtenat zu finden ist.

Was ich auch sehr spannend fand, war dass bei der Online-Zeitung die meisten Leute nur die erste Seite ansehen und auf die zweite kaum jemand anklickt.

Danke an Thomas Fellhofer, der sich extra Zeit für uns nahm und an unsere Deutschprofessorin, Frau Professor Reisinger, die dieses Treffen organisierte.

Leonie Eder, 3e

Pressebesuch am BG/BRG Rohrbach

Am Donnerstag, den 8.2., besucht der Redakteur Thomas Fellhofer, der seit ungefähr 14 Jahren bei den OÖN mit seinem Kollegen für das Ressort der „Mühlviertler Nachrichten“ verantwortlich ist, im Zuge eines Zeitungsprojektes die 3E des BG/BRG Rohrbach.

ROHRBACH – Vor einigen Wochen startete die Deutschlehrerin Frau Professor Mag. Mag. Melanie Reisinger das Zeitungsprojekt in der 3E-Klasse. Die Schülerinnen und Schüler bekamen täglich eine Zeitung der OÖN. Im Deutschunterricht wurde besprochen, welche Ressorts es in einer Zeitung gibt, welche Zeitungen seriöser und welche eher unseriöser sind und vieles mehr. Zum Abschluss verglichen sie noch verschiedenste Zeitungen und fanden heraus, welche Unterschiede es zwischen Zeitungen gibt.

Der spannendste Tag war dann der 8.2.2018, an dem sich der Redakteur Thomas Fellhofer eine ganze Stunde für die Fragen der Schülerinnen und Schüler Zeit nahm. Zur Vorbereitung musste sich jeder Schüler als Hausübung drei Fragen für den Redakteur überlegen. Es waren sehr viele knifflige Fragen dabei, die der Redakteur fast ausschließlich alle gut beantworten konnte. Unter anderem wollten die Schülerinnen und Schüler wissen, wieso das Logo der OÖN rot-blau ist, wie viele Zeitungen pro Tag gedruckt werden und ob mehr Leute Online- oder Printmedien lesen. Herr Fellhofer erzählte den Schülerinnen und Schülern, dass er ursprünglich den Berufswunsch „Fotograf“ hatte. Da aber für ihn keine Lehrstelle verfügbar war, fing er als Journalist an. Diesen Beruf übt er nun seit 14 Jahren mit großer Leidenschaft und Freude aus. Wenn er sich heute nochmals entscheiden müsste, würde er nach einem Studium wieder denselben Beruf wählen.

Es war ein sehr interessanter Besuch für die Schülerinnen und Schüler der 3E-Klasse. Mit diesem Projekt wurde für viele das Medium „Zeitung“ verständlicher.

Beate Hetzmanseder, 3e